

	<p>Objekt: Große Adlerfibel</p> <p>Museum: Landesmuseum Mainz Große Bleiche 49-51 55116 Mainz 06131 / 28 57-0</p> <p>Sammlung: Frühmittelalterliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 0/1518</p>
--	--

Beschreibung

Diese prachtvolle große Adlerfibel stammt aus einem Schatzfund, der 1880 in Mainz bei Kanalbauarbeiten gefunden wurde und insgesamt aus 27 Einzelstücken besteht. Der größte Teil des Schatzfundes kam auf Umwegen in den Besitz des deutschen Kaisers Wilhelm II., der ihn 1912 dem Kunstgewerbemuseum Berlin schenkte. Sowohl die wertvollen Materialien Gold und Edelsteine als auch die verwendeten Formen und Motive lassen die Bestimmung der Schmuckstücke für offizielle Anlässe der Kaiserin erkennen. Stilistisch sind die Funde gut mit der Reichskrone vergleichbar und können somit in die ottonische Zeit um 980-1000 datiert werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold, Email
Maße:	Durchmesser 10 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1880
	wer	
	wo	Mainz

Schlagworte

- Gewandnadel

Literatur

- Schulze-Dörlamm, M. (1990): Das Geschmeide der Agnes von Poitou. in: Archäologie in Deutschland, S.34ff.
- von Falke, O. (1913): Der Mainzer Goldschmuck der Kaiserin Gisela.